

Niederschrift 01/2012

über die Sitzung des Bezirksausschusses Gürzenich am 22.03.2012

Sitzungsart: öffentliche Sitzung
Sitzungsort: GHS Gürzenich, Kommgartenweg 51, Raum 222
Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Den Vorsitz führte: Ratsmitglied Ursula Otte

Anwesende:

Christlich Demokratische Union

Ursula Otte	Vorsitzende, Ratsmitglied
Hermann-Josef Lövenich	Vertretung für Herrn Roland Kulig, sachk. Bürger
Marlene Lövenich	ordentl. Mitglied, sachk. Bürgerin
Eberhard Schaich	ordentl. Mitglied, sachk. Bürger
Ingeborg Schumacher	ordentl. Mitglied, sachk. Bürgerin
Arnold Spieß	ordentl. Mitglied, sachk. Bürger
Ute Stockheim, ab 18.50 Uhr	Vertretung für Herrn Hermann-Josef Weingartz, sachkundige Bürgerin

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Henner Schmidt	stellv. Vorsitzender, Ratsmitglied
Margot Biergans	ordentl. Mitglied, sachk. Bürgerin
Ingrid Dohle-Schmidt	stellv. Mitglied, sachk. Bürgerin

Freie Demokratische Partei

Richard Adler	ordentl. Mitglied, Ratsmitglied
---------------	---------------------------------

Seniorenrat

Peter Vogt	ordentl. beratendes Mitglied, sachk. Einwohner
------------	--

Gäste

Maria Landvogt, bis 18.40 Uhr	Wasserverband Eifel-Rur
Franz-Josef Hoffmann, bis 18.40 Uhr	Wasserverband Eifel-Rur

Verwaltungsmitarbeiter/-innen

Heiner Wingels, bis 18.50 Uhr	Leiter, Amt für Tiefbau und Grünflächen
Michael Reimer	Schriftführer, Hauptamt

Es fehlten:

Christlich Demokratische Union

Roland Kulig	ordentl. Mitglied, Ratsmitglied
Klaus Esser	ordentl. Mitglied, sachk. Bürger
Hermann-Josef Weingartz	ordentl. Mitglied, sachk. Bürger

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Burkhard Grap	ordentl. Mitglied, sachk. Bürger
---------------	----------------------------------

DIE LINKE

Annette Arlt	ordentl. Mitglied, sachk. Bürgerin
--------------	------------------------------------

Vorsitzende Ursula Otte begrüßte alle Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig sei.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Hermann Josef Loevenich in feierlicher Form als sachkundiger Bürger verpflichtet.

1. Änderung der Tagesordnung

Beratungsergebnis: Keine Änderung

2. Mitteilungen

Herr Reimer berichtete, dass Herr Schaich mit Antrag vom 21.06.2011 bereits einen weiteren Sachstandsbericht zum Hochwasserschutz in Gürzenich erbeten hatte. Wegen der bereits erkennbaren Verzögerungen habe er diesen Antrag an Herrn Wingels gemailt um zu erfahren, ob zur nächsten geplanten Sitzung überhaupt ein neuer Sachstand gegeben sei. Wie allen bekannt sei, könne erst heute wieder Konkretes ausgeführt werden.

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Angelegenheiten der Stadtentwässerung Düren

3. 2012-0105

Hochwasserschutzmaßnahme Gürzenicher Bach - mündl. Vortrag -

Herr Wingels knüpfte an die Ausführungen von Herrn Reimer an und erinnerte daran, dass Frau Landvogt, Herr Hoffmann und er vor genau einem Jahr zuletzt über den Sachstand berichtet hatten. Herr Hoffmann ging auf die Verzögerungen im Verfahren ein und stellte dar, dass eine einvernehmliche Lösung mit einem Eigentümerversorger nicht zu erreichen sei. Daher habe der Wasserverband in der Zwischenzeit alle skizzenhaften Planungsvarianten in eine für das Genehmigungsverfahren erforderliche Form gebracht und damit mögliche Angriffspunkte weitestgehend minimiert. Dies habe nichts daran geändert, dass der Wasserverband die im Ausschuss vorgestellten Planung zur Genehmigung eingereicht habe.

Herr Wingels erläuterte, dass für die im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme notwendige Umgestaltung der kleinen Schillingsstraße die erforderlichen Mittel in Höhe von 560.000,- € im städtischen Haushalt bereitgestellt werden müssten. Er empfahl, mit Blick auf die für 2013 vom WVER geplante Vergabe der Bauleistung im Haushaltsjahr 2013 den Betrag als Verpflichtungsermächtigung und 2014 als Kassenmittel im Haushalt einzustellen. Damit wäre eine wirtschaftliche gemeinsame Vergabe möglich und es stünden rechtzeitig Mittel für die Umgestaltung der kleinen Schillingsstraße bereit.

Anschließend gingen Frau Landvogt, Herr Hoffmann und Herr Wingels auf Fragen aus dem Ausschuss ein. Dabei wurde auch erläutert, dass der Wasserverband keine EU-Mittel mehr nutzen, stattdessen aber Landesmittel – nach Vorliegen des Baurechtes - beantragen könne.

Abschließend wurde festgestellt, dass es – wie bereits in der Sitzung am 22.03.2011 zugesagt – dabei bleiben solle, in der Mitte der Auslegungsfrist der

Planunterlagen eine Sitzung des Bezirksausschusses anzuberaumen, in der der Dialog mit den Bürgern geführt und die Stellungnahme der Verwaltung behandelt werden solle.

Angelegenheiten des Amtes für Tiefbau und Grünflächen

4. 2011-0265

Gillesweg

Herr Wingels erläuterte die Vorlage.

Beschlussentwurf:

Der Gillesweg ist in seiner vorhandenen Form als endgültig fertiggestellt anzusehen.

Beratungsergebnis: Einstimmig empfohlen

Dringlichkeitsentscheidungen

5. 2011-0101

17. Fortschreibung des Kinderbetreuungsplanes

Auf entsprechende Anfrage von Herrn Schaich zur Anmerkung der Kämmerei – Seite 2 der Vorlage – entwickelte sich eine Erörterung zur Haushaltssituation, an der sich neben der Vorsitzenden Herr Schmidt beteiligte.

Beschlussentwurf:

Die in der Anlage zur Vorlage dargestellte 17. Fortschreibung des Kinderbetreuungsplanes wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung sowie der finanziellen Möglichkeiten wird der Elternwille weitestgehend umgesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Zuschussanträge termingerecht beim Landesjugendamt zu stellen.

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

Angelegenheiten des Bürgerbüros

6. 2012-0106

Wahl- und Stimmbezirksgrenzen in Gürzenich - ohne Vorlage -

Auf Bitten der Vorsitzenden trug Herr Reimer vor, wie viele Wahlberechtigte betroffen wären, wenn am 13.05.2013 auch Kommunalwahl wäre:

	Wahlberechtigte	Einwohner
Mariaweilerstr. 83 – 83 b	3	3
Nickepütz	44	51
Papiermühle 41 – 49, 40 – 76	26	29
Insgesamt	73	83

Daraufhin entwickelte sich eine Diskussion über den Zuschnitt von Wahl- und Stimmbezirksgrenzen, an der sich weiter neben der Vorsitzenden Frau Schumacher sowie die Herren Schmidt, Vogt, Schaich und Loevenich beteiligten.

Es bestand der einhellige Wunsch, die Empfehlungen vom 19.01.2010 und 18.05.2010 umzusetzen. Dazu kristallisierte sich heraus, dem Rat zu empfehlen, die Wahl- und Stimmbezirke so zuzuschneiden, dass der bekannte Bereich zwar dem Wahlbezirk Mariaweiler zugeordnet, aber ein Stimmbezirk gebildet wird, der es – wie beim Wahlbezirk 6 (Derichsweiler) – ermöglicht, dass die Stimmen der Wähler bei der Bildung des Bezirksausschusses Gürzenich berücksichtigt werden können – und auch der Bezirk Gürzenich in seiner Form vor der Wahl 2009 wieder hergestellt werden kann.

Der Vorschlag von Herrn Schmidt, hierzu einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU und SPD in den Rat einzubringen, fand einstimmig Zuspruch.

Angelegenheiten des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

7. 2011-0400

Ausbau- und Investitionsprogramm bis 2013 zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Herr Reimer trug den vom Jugendhilfeausschuss geänderten Beschlussentwurf vor.

Beschlussentwurf:

Der Ratsbeschluss vom 10.11.2010 aus der Beschlussvorlage 2010-0364, wonach das Ausbauprogramm bis 2013 zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen so umzusetzen ist, dass für 35 % der Kinder unter drei Jahren ein Platz in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege zur Verfügung steht, wird aufgehoben. Die zu erwartenden Landes- und Bundesmittel reichen nicht aus. Der Rechtsanspruch ab dem 01.08.2013 auf einen Betreuungsplatz für 35 % aller Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum vollendeten dritten Lebensjahr, kann in der Stadt Düren nicht erfüllt werden.

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

8. 2011-0401

Verteilung der fachbezogenen Pauschale 2012 und ggf. weiterer Mittel für den U 3-Ausbau

Beschlussentwurf:

Ein Beschlussvorschlag wird vom Jugendhilfeausschuss aufgrund einer Empfehlung der Arbeitsgemeinschaft Kindertagesbetreuung erarbeitet.

Beratungsergebnis: Kenntnis genommen

9. Verschiedenes

a) Derichsweilerstraße

Herr Lövenich regte an, in der Derichsweilerstraße an der Einmündung in die „kleine“ Schillingsstraße ein absolutes Halteverbot anzuordnen, um den Begegnungsverkehr auf der Derichsweilerstraße an dieser Einmündung zu ermöglichen.

b) Dr.-Decker-Straße und Kommgartenweg

Herr Vogt informierte, dass verschiedene Bordsteine in der Dr.-Decker-Straße und im Kommgartenweg beschädigt seien und ausgetauscht werden müssten.

Außerdem erinnerte er an den Engpass auf dem Gehweg vor dem Haus „Kommgartenweg 5“. Herr Wingels erläuterte hierzu die haushaltsrechtlichen Zwänge.

Schließlich berichtete Herr Vogt, dass vor dem Haus „Kommgartenweg 27“ die Asphaltdecke Schäden aufweise.

c) Ruhebank

Eine von der Volksbank gespendete Ruhebank wurde nach Vandalismus auf dem Gelände des Pfarrzentrums abgestellt. Auf Anfrage von Herrn Vogt machte Frau Loevenich den Vorschlag, diese Bank auf dem alten Friedhof zu platzieren. Es bestand Einigkeit, dass der Heimatbund sich der Sache annehmen solle.

Vorsitzende

Schriftführer